

Amtsblatt

für die Stadt Fürstenberg (Havel)

Fürstenberg (Havel), 3. Juni 2022

32. Jahrgang | Nummer 6 | Woche 22



- Amtliche Bekanntmachungen -

Inhaltsverzeichnis	
• Bekanntmachung der Stadt Fürstenberg/Havel über die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Bebauungsplan Nr. 15 „Schlossgrundstück“ in Fürstenberg/Havel.....	Seite 2
• Schiedspersonen gesucht	Seite 3
• Die Grundsteuerreform kommt – was ändert sich in 2022?.....	Seite 4

**Bekanntmachung der Stadt Fürstenberg/Havel
über die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans
Bebauungsplan Nr. 15 „Schlossgrundstück“ in Fürstenberg/Havel**

Die Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel hat in der öffentlichen Sitzung am 19.05.2022 den Entwurf des o. a. Bebauungsplanes mit Stand vom 27.04.2022 einschließlich Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Das ca. 3 ha große Plangebiet befindet sich auf dem Schlossgrundstück Unter den Linden 58 in Fürstenberg/Havel. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 15 „Schlossgrundstück“ wird begrenzt durch

- den Iserdiek im Norden und Westen,
- die Bundesstraße B96 (Straße Unter den Linden) im Osten
- sowie die Schulhavel im Süden.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 889 (Schlossgrundstück), 104/2 (Iserdiek) und 104/4 (Schulhavel) der Flur 20 in der Gemarkung Fürstenberg/Havel.

Das gewählte Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes ist das beschleunigte Verfahren unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen gemäß § 13 b BauGB. Der Aufstellungsbeschluss durch die Stadtverordnetenversammlung ist am 26.08.2021 gefasst worden. Der Vorentwurf lag bereits in der Zeit vom 30.09.2021 bis zum 14.10.2021 im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung öffentlich aus.

Ziel des Bebauungsplans ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Wohngebäuden, einer privaten Parkanlage, von PkV-Stellplätzen für das neue Wohngebiet sowie die Sicherung der Erschließung. Im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 b BauGB wird adäquat zum vereinfachten Verfahren gemäß § 13a BauGB i. V. m. § 13 BauGB – von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und der Erstellung eines Umweltberichts nach § 2 a BauGB abgesehen. Der Verzicht auf die Umweltprüfung befreit jedoch nicht von der materiellen Pflicht, die Umweltbelange in der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB zu berücksichtigen.

Lage des Plangebietes in Fürstenberg/Havel:



Im Rahmen der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 15 „Schlossgrundstück“ in Fürstenberg/Havel mit Begründung (Stand: 27.04.2022)

vom 13. Juni 2022 bis zum 15. Juli.2022

in der Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel, Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel im Flurbereich des 1. Obergeschosses, während folgender Zeiten zur Einsicht aus:

Montag, Dienstag und Mittwoch	9.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Der Bebauungsplan-Entwurf ist während dieser Zeit ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Fürstenberg/Havel unter <https://www.fuerstenberg-havel.de/rathaus-politik/rathaus/amtliche-bekannmachungen> einzusehen. Der Bebauungsplan-Entwurf ist auch im Zentralen Landesportal für die Bauleitplanung im Land Brandenburg unter der Internetadresse <http://bauleitplanung.brandenburg.de> zu finden.

Während der Auslegungsfrist können von jedem Bürger Anregungen und Bedenken zum Planentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur

Niederschrift vorgebracht werden. Schriftliche Stellungnahmen können auch an die Stadt Fürstenberg/Havel (Postanschrift) oder per E-Mail an info@stadt-fuerstenberg-havel.de gerichtet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Die geltenden Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus Sars-CoV-2 sind zu beachten.

Datenschutzinformationen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mitausliegt.

Fürstenberg/Havel, den 20.05.2022

*Philipp
Bürgermeister*

Schiedspersonen gesucht

Die Stadt Fürstenberg/Havel sucht dringend Schiedspersonen.

Gesucht werden engagierte Bürgerinnen und Bürger, die in der Stadt Fürstenberg/Havel ihren Wohnsitz haben, das Wahlrecht besitzen, mindestens 25 Jahre alt sind und ehrenamtlich als Organ der Rechtspflege tätig sein wollen.

Schiedspersonen werden vom Träger der Schiedsstelle, der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel, auf die Dauer von 5 Jahren gewählt. Die gewählte Schiedsperson bedarf der Bestätigung durch den Direktor des Amtsgerichtes, in dessen Bereich die Schiedsstelle ihren Sitz hat.

Aufgaben der Schiedsperson sind, gütliche Schlichtungsverfahren durchzuführen und dadurch streitige Rechtsangelegenheiten auf dem Wege des

Vergleichs beizulegen. Entscheidungen zur Beilegung streitiger Rechtsangelegenheiten bleiben den Gerichten vorbehalten.

Gefragt sind ein gesunder Menschenverstand, Einfühlsamkeit und die Fähigkeit, unparteiisch zu sein. Besondere Rechtskenntnisse sind nicht erforderlich. Die Aus- und Fortbildung der Schiedspersonen erfolgt über den „Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen“ auf Kosten der Stadt Fürstenberg/Havel.

Die Schiedsperson sowie die stellvertretende Schiedsperson erhalten eine monatliche pauschale Aufwandsentschädigung.

Interessenten melden sich bitte unter Angabe von Personaldaten bis zum 30. Juni 2022 in der Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel, Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel. Fragen zu Schiedspersonen werden auch unter der Telefonnummer 033093/346-14 beantwortet.

Die Grundsteuerreform kommt – was ändert sich in 2022?

Die Grundsteuer gehört zu den ältesten Steuerarten. Sie ist eine bedeutende Einnahmequelle für Städte und Gemeinden und dient der Erfüllung ihrer Aufgaben, zum Beispiel für den Bau und die Unterhaltung von Straßen, Radwegen, Schulen und Bibliotheken. Sie wird jährlich von den Eigentümerinnen und Eigentümern von Grundbesitz bezahlt und bei Vermietungen in der Regel als Betriebskosten auf die Mieterinnen und Mieter umgelegt.

Für die Grundsteuer gelten ab 2025 neue gesetzliche Regelungen. Hierfür leisten alle Finanzämter im Bundesgebiet die Vorarbeiten und bewerten Grundstücke und Betriebe der Land- und Forstwirtschaft vollständig neu.

Die wichtigsten Informationen zur Grundsteuerreform finden Sie hier auf einen Blick.

Warum gibt es eine Reform?

Die Finanzämter müssen neue Werte ermitteln, da das Bundesverfassungsgericht in 2018 entschieden hat, dass die bisherigen, jahrzehntelang unveränderten Einheitswerte von 1935 bzw. 1964 für Grundstücke ab 2025 nicht mehr für die Grundsteuer verwendet werden dürfen. Zukünftig wird es alle 7 Jahre eine Neubewertung geben. Der 1. Januar 2022 ist der erste Neubewertungstichtag.

Wer ist von der Reform betroffen?

Die Neubewertung betrifft alle, die am 1. Januar 2022 Eigentum oder Erbbaurechte an einem Grundstück hatten, egal ob sie es selbst nutzen oder vermieten bzw. verpachten. Auch für land- oder forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke – Betriebe der Land- und Forstwirtschaft wird eine Neubewertung durchgeführt.

Wer Grundstücke nur mietet oder pachtet, ist von der Reform selbst nicht betroffen, muss aber gegebenenfalls seinen Vermieter oder Verpächter mit Auskünften unterstützen.

Was ist zu tun?

Ende März 2022 hat das Bundesfinanzministerium im Bundessteuerblatt eine Aufforderung zur Abgabe einer Grundsteuerwerterklärung veröffentlicht. Hierdurch sind Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigte verpflichtet, beim zuständigen Finanzamt eine Grundsteuerwerterklärung abzugeben. Zuständig ist in Brandenburg das Finanzamt, in dessen Einzugsbereich das Grundstück liegt.

Wichtig:

Für die Abgabe der Erklärung haben Sie vom 1. Juli 2022 bis zum 31. Oktober 2022 Zeit. Vor dem 1. Juli 2022 können die Finanzämter noch keine Bescheide erlassen.

Einzelaufforderungen durch die Finanzämter erhalten Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigte nicht. Sie müssen selbständig tätig werden.

Zur Unterstützung bei der Abgabe versenden die Finanzämter in Brandenburg im Mai und Juni 2022 Informationsschreiben an Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigte, die Grundstücke in Brandenburg besitzen. Diese Informationsschreiben enthalten die wichtigsten Daten und vor allem das Aktenzeichen (bislang auch „Einheitswert-Aktenzeichen“ oder „EW-Az“), unter dem die Grundsteuerwerterklärung beim Finanzamt eingereicht werden muss. Wer bis Anfang Juli 2022 kein Schreiben der Finanzverwaltung zur Grundsteuerreform erhalten hat, obwohl er zum Stichtag 1.1.2022 über Grundbesitz in Brandenburg verfügt hat, sollte sich bei der Grundsteuer-Hotline melden, die die Finanzämter zu diesem Zweck einrichten werden.

Was ist sonst noch zu beachten?

Bitte übermitteln Sie die Grundsteuerwerterklärung elektronisch an das zuständige Finanzamt. Die Steuerverwaltung unterstützt Sie dabei mit dem kostenfreien und sicheren ELSTER-Verfahren (www.elster.de). Sie können aber auch jede andere kommerzielle Software verwenden, mit der eine elektronische Übermittlung möglich ist.

Wichtig: Für die elektronische Übermittlung der Grundsteuerwerterklärung benötigen Sie ein ELSTER-Benutzerkonto, für das Sie sich bereits jetzt unter www.elster.de registrieren können. Wenn Sie bereits ein Benutzerkonto haben, zum Beispiel, weil Sie bereits Ihre Einkommensteuererklärung elektronisch übermitteln, müssen Sie nichts weiter tun. Dieses Benutzerkonto können Sie auch für Ihre Grundsteuerwerterklärung verwenden. Falls Ihnen eine elektronische Übermittlung der Erklärung nicht möglich ist, dürfen auch Angehörige, wie zum Beispiel Ihre Kinder, ihre eigene Registrierung bei ELSTER nutzen, um die Grundsteuerwerterklärung für Sie abzugeben.

Informationen zur Grundsteuerreform finden Sie im Internet auf der Seite <https://grundsteuerbrandenburg.de>

oder nutzen Sie unseren virtuellen Assistenten unter www.steuerchatbot.de.

Informationsmaterial und Unterstützung bei der ELSTER-Registrierung erhalten Sie ab April 2022 in allen Finanzämtern des Landes Brandenburg. Bitte vereinbaren Sie für die ELSTER-Registrierung telefonisch einen Termin mit Ihrem Finanzamt.

Grundsteuerreform – Elektronische Abgabe der Grundsteuerwerterklärung im Zeitraum 1. Juli bis 31. Oktober 2022 jetzt vorbereiten

Ende März 2022 hat das Bundesfinanzministerium im Bundessteuerblatt öffentlich zur Abgabe einer Grundsteuerwerterklärung im Zeitraum 1. Juli bis 31. Oktober 2022 aufgerufen. Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung sind alle, die am Stichtag 1. Januar 2022 Eigentum bzw. Erbbaurechte an Grundstücken oder land- und forstwirtschaftlichen Flächen im Land Brandenburg hatten, zur elektronischen Abgabe einer Grundsteuerwerterklärung bei dem zuständigen Finanzamt verpflichtet. Das ist in Brandenburg das Finanzamt, das für die Gemeinde zuständig ist, in der das Grundstück liegt.

Wichtig: Die Brandenburger Finanzämter fordern nicht gesondert zur Abgabe der Grundsteuerwerterklärung auf. Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigte erhalten jedoch von Mai bis Juni 2022 Informationsschreiben, aus denen die wichtigsten Daten noch einmal hervorgehen.

Wenn Sie das Informationsschreiben erhalten, bewahren Sie dies bitte sorgfältig auf. Es enthält unter anderem das für Sie wichtige Aktenzeichen (bislang auch „Einheitswert-Aktenzeichen“ oder „EW-Az“), unter dem Sie die Grundsteuerwerterklärung bei Ihrem Finanzamt einreichen müssen.

Wie kann ich mich vorbereiten?

Die Grundsteuerwerterklärung ist grundsätzlich elektronisch an das Finanzamt zu übermitteln. Hierzu können Sie das kostenfreie und sichere ELSTER-Verfahren (www.elster.de) oder auch Software privater Anbieter nutzen.

Welche Daten benötige ich für die Grundsteuerwerterklärung?

Allgemein brauchen Sie folgende Daten:

- das Aktenzeichen (oben links aufgedruckt auf dem Informationsschreiben des Finanzamtes oder auf früheren Einheitswertbescheiden)
- die Adresse / Lage des Grundstücks
- Angaben zu allen Eigentümerinnen und Eigentümern
- das zuständige Finanzamt

Für Grundstücke oder Eigentumswohnungen benötigen Sie zusätzlich:

- Angaben zum Grund und Boden (Gemarkung, Flur und Flurstück, Art des Grundstücks, Bodenrichtwert/m² und Grundbuchblattnummer)
- bei Wohngrundstücken noch Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit, Baujahr, Anzahl der Garagen- / Tiefgaragenstellplätze, Wohn- und Nutzfläche je Wohnung
- bei Nichtwohngrundstücken Lageplannummer, Gebäudeart, Baujahr und Bruttogrundfläche in m²

Für landwirtschaftlich genutzte Flächen – Betriebe der Land- und Forstwirtschaft benötigen Sie zusätzlich:

- Angaben zum Grundstück (Gemarkung, Gemarkungsnummer, Flur, Amtliche Fläche)
- die Art der Nutzung (Nutzung, Fläche, Ertragsmesszahl, Bruttogrundfläche der Wirtschaftsgebäude)
- Angaben zum Tierbestand

Die meisten Daten finden Sie z. B. in Bauunterlagen, auf Grundbuchauszügen, Erbscheinen, notariellen Urkunden oder dem bisherigen Einheitswertbescheid, den Sie vom Finanzamt bekommen haben.

Damit Sie Bodenrichtwerte leicht ermitteln können, stellt Ihnen die Finanzverwaltung ab Mai 2022 das „Informationsportal Grundstücksdaten“

(<https://informationsportal-grundstuecksdaten.brandenburg.de>) zur Verfügung. Sie müssen daher Ihr Katasteramt nicht gesondert um Auskünfte bitten.

Wo bekomme ich weitere Informationen?

Informationsmaterial und Unterstützung bei der ELSTER-Registrierung erhalten Sie ab April 2022 in allen Finanzämtern des Landes Brandenburg. Hierzu vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.

Die Finanzämter werden in einigen Städten und Gemeinden ab Mitte Mai bis zu den Sommerferien auch spezielle Veranstaltungen zur Grundsteuerreform anbieten, bei denen Hinweise zum Ausfüllen der Grundsteuererklärung und zum Registrieren auf www.elster.de gegeben werden. Die Termine hierzu werden über Pressemitteilungen und über das Internet bekannt gemacht.

Informationen zur Grundsteuerreform finden Sie im Internet auf der Seite <https://grundsteuer.brandenburg.de>

oder nutzen Sie unseren virtuellen Assistenten unter www.steuerchatbot.de

Fürstenberger Anzeiger

Fürstenberg/Havel und die Ortsteile Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Bredereiche, Himmelfort, Steinförde, Tornow, Zootzen

32. Jahrgang

3. Juni 2022

Nummer 6 | Woche 22

25. Brandenburger Wasserfest in Deutschlands Wasserstadt Fürstenberg/Havel



Am zweiten Juliwochenende ist es nun endlich wieder soweit. Im hohen Norden Brandenburgs lädt die Wasserstadt Fürstenberg/Havel zum 25. Wasserfest ein. Dieses einzigartige Spektakel wird auf einem der schönsten Festplätze im Land veranstaltet – dem Stadtpark am Schwedtsee. Die Macher und Unterstützer sind stolz darauf, dass ihre Idee, maritime, kulturelle und sportliche Programmpunkte miteinander zu verbinden, in eine so erfolgreiche Tradition mündete. Am 8. und 9. Juli lockt das Wasserfest mit einem vielseitigen Programm kleine und große Gäste. Und nicht nur

Wasserratten und Neugierige sind in der Wasserstadt willkommen; befreundete Vereine aus Deutschland feiern gemeinsam mit der Fürstenberger Schützengunft e. V. ihr großes Schützenfest mit im Stadtpark. Ein einzigartiges buntes Miteinander.

Den Start ins Jubiläumswochenende macht am Freitag ab 20 Uhr die Warm-Up Party auf der Festwiese am Röblinsee. Drei DJs sorgen für Musik aus den 90ern, 2000ern, Schlager & Charts. Als Highlight beginnt der Abend mit einem Programm des Fürstenberger Carnevals Klub.

Am Samstag sorgen Top-Shows und Konzerte mit „Five Men on the Rocks“, Dominic Merten, „The Jukeboys“, die „Große Physikanten-Show“, die „Schlagershow“ von Dana Francis und die Partyband „Deejay Plus“ für Stimmung auf den Bühnen am Schwedtseeufer. Ein Highlight für die kleinen Gäste ist das Mitmach-tanz-Programm mit Christian von KiKANiNCHEN. Mit Spannung erwartet wird außerdem die zum 25. Mal stattfindende Original-Spaßbootregatta. Bunt und frivol präsentieren die teilnehmenden Kapitäninnen und Kapitäne dann ihre schwimmenden

Kreationen. Die Wasserfestnacht findet ihren krönenden Abschluss mit einem grandiosen Wasserhöhenfeuerwerk sowie einer Mitternachtsparty.

Das ist aber noch längst nicht alles: Auf dem Programm stehen noch viele weitere Aktionen wie Präsentationen und Vorführungen verschiedener Vereine, Angelwettbewerbe oder Kinder-Mitmachgebote.

INFO

<https://www.fuerstenberg-havel.de/wasserfest>

Zum Titelbild:

Kreisstraße K 6520 – Spatenstich Tornow

Spatenstich zur Erneuerung der Kreisstraße von Tornow nach Fürstenberg. Erster Bauabschnitt geht bis Blumenow.

Foto: E. Kugler

Programm 25. Brandenburger Wasserfest

Freitag 08.07.2022 Festwiese am Röblinsee

19.30 Uhr **Warm-Up Party mit einem Programm des Fürstenberger Carnevals Klub**
Hits der 90er, 2000er, Schlager & Charts
mit den DJ's Chrissi, Günni & Carsten
Kartenvorverkauf: RINGFOTO Soost (Fürstenberg),
Juwelier Berlin (Zehdenick)
Eintrittspreise: Vorverkauf ab 7 Euro zzgl. Gebühr

Samstag 09.07.2022 Stadtpark am Schwedtsee

07.00 Uhr **Angelkönig der Wasserstadt gesucht!**
Im Rahmen des Wasserfestes wird ein Hegefischen durchgeführt.
Angelreunde, die im Besitz des Fischereischeines A sind, können
mitmachen. Anmeldungen – auch für die Mitnutzung der Angelboote
– sind erbeten über: Angelvereine Fürstenberg/Havel, Herr Nagel,
Tel.: 0172 / 9800621

Samstag 09.07.2022 Marktplatz

10.30 Uhr Empfang der Gastschützenvereine mit anschließendem
Festumzug durch die Wasserstadt
mit dem Fanfarenzug Neustrelitz

Samstag 09.07.2022 Stadtpark am Schwedtsee

Eintritt: Euro 7,00 / Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei

11.30 Uhr Empfang des Festumzuges
mit Böller- und Salutschießen, Bierfassanstich

anschl. Beginn der Schießwettbewerbe für Erwachsene
und Kinder mit Luftgewehr, Lichtgewehr & Bogen
u. a. in der Bootshalle des Fürstenberger Yachtclub e. V.

anschl. Seerosenfahrten mit Barkassenbooten (bis 17.00 Uhr)

12.30 Uhr Aufführungen Tanzgruppen
Treff 92 e. V. und vom Fürstenberger Carnevals Klub

13.00 Uhr **25. Offene Yardstickregatta** auf dem
Schwedtsee mit dem Fürstenberger Yachtclub e. V.

13.00 Uhr **Mitmachtanz-Programm mit Christian von KIKANIN-
CHEN** Zusätzlich mit Foto- & Autogrammstunde ab 14:30 Uhr

14.00 Uhr **Die Interaktive Wissenschaftsshow
„Große Physikanten-Show“ - Teil 1**

14.30 Uhr Aufführungen Tanzgruppen
Treff 92 e. V. und vom Fürstenberger Carnevals Klub

15.00 Uhr **Offizielle Eröffnung**
mit der Ministerin der Finanzen des Landes Brandenburg,
Frau Katrin Lange und dem Bürgermeister, Herrn Robert Philipp
Moderation: Monique Ehmke & Thomas Hentschel

15.30 Uhr **Das Wasserfestkonzert mit „The Jukeboys“**

16.30 Uhr **25. Original - Spassbootregatta**
um den Wanderpokal der Mittelbrandenburgischen
Sparkasse in Potsdam
Das original feucht-fröhliche Spektakel mit skurrilen Spassbooten

17.15 Uhr **„Schlagershow“**
präsentiert von Dana Franzis

18.00 Uhr Auswertung aller Schießwettbewerbe
(u. a. um den Pokal des Bürgermeisters)
Proklamation des neuen Königshauses &
Schützentanz des neuen Königspaars

anschl. Auswertung Spaßbootregatta

19.00 Uhr **Die Interaktive Wissenschaftsshow
„Große Physikanten-Show“ - Teil 2**

19.30 Uhr **Five Men on the Rocks**
Gitarrenrock mit Songs u. a. von AC/DC,
Deep Purple & Led Zeppelin

21.00 Uhr **Die Wassernacht naht am Schwedtseeufer**
Konzert von Loopingartist Dominic Merten

22.00 Uhr **Start in die Partynacht mit der
Partyband DEEJAY PLUS**

22.30 Uhr Lasershow im Stadtpark
& Wasserhöhenfeuerwerk auf dem Schwedtsee

anschl. **Partynacht mit der Partyband & DJ
von „DEEJAY PLUS“**

Mit Herzblut und großem Interesse an der Schönheit der Region schreibt Susan Wilensky seit Beginn dieses Jahres für den Fürstenberger Anzeiger.



wurde bei uns stets geachtet.“, weiß sie noch. Etwas, das ihr heute noch wichtig ist. Der Lokaljournalismus begeistere sie, da es viel zu

Redaktion, Themenrecherche und das Verfassen von Schriftstücken sind ihr gut vertraut. „Seit meiner Kindheit schreibe ich mit Hingabe“, berichtet sie. Kein Wunder, als Tochter zweier Deutschlehrer wurde ihr das Handwerkzeug vielleicht direkt in die Wiege gelegt. „Auf Sprache und Ausdruck

entdecken gebe, man mit den unterschiedlichsten Menschen und Situationen in Kontakt käme. Die lauten und leisen Töne, das Schöne, das Ernste und das Abstrakte, zwischen den Zeilen zu lauschen und bewegende Geschichten zu finden, das reize sie am meisten an ihrer Tätigkeit.

Neues Solarkraftwerk auf Gewerbedächern in Himmelpforter Landstraße



Die Eigentümer wollen die zwölf Gewerbehallen grundlegend sanieren. Die bisherigen Wellasbestdächer mit einer Fläche von ca. 2.500 qm sollen fachgerecht entsorgt und durch neue, hochwertige Stahlblechdächer ersetzt werden. In diesem Zusammenhang werden die Tragwerke ertüchtigt und die Gebäude instandgesetzt. Insgesamt soll das Gelände beräumt und für weitere Mieter attraktiv gestaltet werden.

Auf den vorbereiteten Dächern werden anschließend insgesamt ca. 4.000 Solarmodule montiert und damit ein deutlicher Beitrag für eine beschleunigte Energiewende geleistet. Rechnerisch kann dieses Solarkraft für ungefähr 480

Haushalte den Jahresstrombedarf abdecken. Der zusätzliche Strom schafft auch eine größere Unabhängigkeit von Rohstoffeinfuhren. Ein Aspekt, der aktuell bei der Bundesregierung einen besonders hohen Stellenwert einnimmt. Bei der Einweihung des neuen Solekraftwerks werden auch die Bürger Fürstenbergs eingeladen. Damit die neuen Gewerberäume auch lokal betreut werden, suchen die bayerischen Eigentümer kurzfristig noch eine Person aus dem Raum Fürstenberg, die für die Belange der Mieter vor Ort als Ansprechpartner dient. Interessenten können sich unter Telefon 039885-233288 melden.

PVPM – Photovoltaik Projektmanagement

UMSONST-Laden eröffnet

Einige werden es schon bemerkt haben: in Fürstenberg gibt es jetzt einen Umsonstladen.

Wo?

Brandenburger Str. 53, an der Marktplatzecke im ehemaligen Schwedenladen.

Wann?

Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 13 Uhr.

Für wen?

Alle, die nicht unbedingt immer etwas Neues brauchen oder sich leisten können, sind eingeladen, erstmal bei uns zu gucken. Es gibt Kleidung und Schuhe, Bettwäsche und Geschirr, Spiele, dieses und jenes. Sachspenden bitte bei uns anmelden, wir haben nicht viel Lagerraum.

INFO

E-Mail: spendenmarkt@gmx.de



Gesucht: Weihnachtsmann für den „Weihnachtsort Himmelpfort“

Für die Saison 2022 suchen wir für Einsätze, u. a. in der Weihnachtsstube, auf dem Weihnachtsmarkt und bei Kinder-Veranstaltungen einen Weihnachtsmann.

Wir wünschen uns, dass der Weihnachtsmann folgende Eigenschaften mitbringt:

- besonders (Kinder-) freundlich
- geduldig und humorvoll
- zuverlässig und belastbar



Sollten die Rentiere zu müde sein, um den Schlitten täglich wieder zu Ihnen nach Hause zu ziehen – bei uns steht das Haus des Weihnachtsmannes, so dass für eine bequeme Schlafstatt gesorgt ist.

Bitte lassen Sie uns eine kurze E-Mail mit Ihren Daten und Verfügbarkeiten zukommen

an info@weihnachtsstube-himmelpfort.de.

Einsatzzeiten, Verdienstmöglichkeiten und weitere Fragen klären wir gerne im persönlichen Gespräch mit Ihnen.

Wir sind gespannt und freuen uns auf Sie!

Deutschlernen, Zahnspangen und Kunst: Unterstützung für Menschen aus der Ukraine in und um Fürstenberg

Als die Stadt zur Mithilfe und Unterstützung in der Begleitung und Betreuung ukrainischer Flüchtlinge aufrief, waren viele engagierte Bürger und Bürgerinnen, auch aus den umliegenden Ortschaften, umgehend zur Stelle. Es wurden Ukrainer*innen teilweise im eigenen Zuhause aufgenommen, Bedürfnisse des täglichen Lebens gesichert, bei Amtsangelegenheiten geholfen. Schnell und großzügig füllte sich das von Frau Arndt ehrenamtlich errichtete und mit viel Engagement betreute Sachspendenlager in der alten Turnhalle der Drei-Seen-Grundschule. Soli-Märkte wurden organisiert, viele Aktionen ins Leben gerufen, geholfen, wo man nur konnte. Diese gemeinschaftliche Geste der Verbundenheit und des Miteinanders hat seitdem weitere, bewegende Wellen geschlagen. So laufen beispielsweise im Verstehbahnhof viele Fäden zusammen, wenn es um die Unterstützung und Hilfe ukrainischer Flüchtlinge in und um Fürstenberg geht. Daniel Domscheit-Berg, Gründer des Verstehbahnhofs, hat gemeinsam mit verschiedenen Akteuren Initiativen gestartet, Netzwerke gegründet und den



Foto: Anke Domscheit-Berg

Ukrainisches Osterfest auf der Festwiese

„Umsonstladen“ eröffnet. Auch das ukrainische Osterfest auf der Festwiese in Fürstenberg gab es ein buntes Treiben mit kulinarischen Spezialitäten, freundlichen Gesprächen (mitunter mit Händen und Füßen) und fröhlichem Beisammensein. „Durch die Erfahrungen mit den Flüchtlingen aus Syrien in 2015/16 konnten wir bereits auf eine gewisse Struktur zurückgreifen, was die ganz grundlegenden Dinge betrifft. Wir starteten also mit der aktuellen Situation nicht bei Null.“, so Daniel. „Dennoch standen wir wieder vor vielen neuen Herausforderungen, teilweise auch durch die Pandemie-Maßnahmen.“ Der

Deutschunterricht fand beispielsweise anfänglich im Saal des Verstehbahnhofs digital per Zuschaltung des Goethe-Instituts statt. Als man damit an seine Grenzen kam, wurde das Deutschlernen persönlich organisiert und somit auf eine direktere Ebene des Miteinanders gebracht.

Ein Netzwerk von helfenden, engagierten Familien und Einzelpersonen ist mittlerweile entstanden, welches sich regelmäßig per Videokonferenz zusammenfindet, um sich auszutauschen, beizustehen und Rat in den Alltagsangelegenheiten bei der Begleitung von Flüchtlingen zu geben. So habe man schon berufliche Talente gefördert und in die richtigen Wege geleitet, sich aber auch um „die kleinen Dinge“ wie die passende Zahnspange gekümmert. Anke Domscheit-Berg, die ihren Mann stets unterstützt, während sie unter anderem als Abgeordnete im Bundestag tätig ist, berichtet von der Vielfalt

künstlerischen Ausdrucks, die mit den neuen ukrainischen Mitbürgern zu uns gelangt ist. „Hier liegt viel Talent, Kreativität und Potenzial.“, schwärmt sie. Fast täglich stehen nun die Türen des Verstehbahnhofs offen: Ob gravierte Thermosflaschen, Putinkarikaturen oder upcycled Jeans — der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ein Ort der Hilfe und Zusammenkunft ist auch der „Umsonstladen“ direkt am Fürstenberger Marktplatz, in der Brandenburger Str. 53, geworden. Eine der engagierten Helfer*innen, Dagmar Riedel-Breidenstein, berichtet mit viel Freude, wie gut der Laden angenommen wurde und stets besucht ist. Sie zeigt auf die Sitzgelegenheiten und Spielecke: „Hier ist immer etwas los, die Kinder sind beschäftigt und die Mütter können sich austauschen. Wir erhalten großzügig Spenden, der Laden ist schön gefüllt und fast jeder findet etwas für sich. Alle sind herzlich willkommen, nicht nur Menschen aus der Ukraine!“ Insbesondere der Gedanke der Nachhaltigkeit soll hier hochgehalten und Wiederverwertung unterstützt werden.

Susan Wilensky

Fürstenbergs ehemaliger Bahndamm in Ehren

Die jährliche Frühjahrsputzaktion zum Anlass nahmen sich engagierte Bürger und Bürgerinnen Fürstenbergs, insbesondere der Kleingartenvereine „Gut Nass“ und „Meine Freude“, um den südlichen Bereich rund um Fürstenbergs ehemaligen Bahndamm zu reinigen, zu entrümpeln und zu beräumen. Löblich ist ihr unermüdlicher Einsatz — die Stadt stellte zwei Container zur Abfallentsorgung bereit, denn es kam einiges zusammen. Unschön hingegen die Tatsache, dass dort seit Jahren immer wieder Müll in unbeobachteten Momenten abgelegt wird. Damit dem in Zukunft Einhalt



Nach der Müllsammelaktion waren beide Container randvoll.

geboten wird, prüft die Stadt nun Möglichkeiten der Überwachung, beispielsweise per Film- und Fotoaufnahmen. So könnten Übeltäter identifiziert und zur Rechenschaft gezogen werden. Schließlich sind Kleingartenanlagen Orte der Erholung und Gemeinschaft — Müllberge haben da nichts zu suchen. Als die ehemalige Bahntrasse vor etwa 50 Jahren durch Elektrifizierung verschoben wurde, kehrte hier mehr Ruhe ein und so soll man sich an seinen Kleingärten und einem aufgeräumten Umfeld erfreuen können.

Susan Wilensky

Bericht des Stadtbrandmeisters Dirk Stolpe zu den Ortswehren und deren Einsätzen und Engagement in 2021

Die **Feuerwehr Blumenow** besteht aus elf aktiven Kamerad:innen, vier Kamerad:innen in der Alters- und Ehrenabteilung und elf Jungen und Mädchen in der Jugendfeuerwehr. 2021 wurde die Feuerwehr zu 13 Einsätzen alarmiert, davon waren sieben Gebäudebrände und sechs technische Hilfeleistungen. Coronabedingt wurden im letzten Jahr statt der üblichen 26 nur 15 Dienstabende durchgeführt.

Insgesamt leistete die Feuerwehr Blumenow 593,5 Einsatzstunden im Jahr 2021, diese teilen sich wie folgt auf:

Dienstabende – 403 Std.

Einsatzzeit – 59 Std.

Lehrgänge – 35 Std.

Veranstaltungen im Dorf – 96 Std.

Der Ausbildungsstand der Ortswehr ist auf einem guten Stand, ebenso wie die Ausstattung.

Beförderungen:

- Kamerad Kevin Witschorke wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert
- Kamerad Roy Holzhauer wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Die **Feuerwehr Himmelpfort** besteht mit Stand 31.12.2021 aus acht Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr, zehn Mitgliedern in der Alters- und Ehrenabteilung und 15 aktiven Kamerad:innen.

18 Einsätze musste die Feuerwehr Himmelpfort im Jahr



2021 abarbeiten, davon entfielen allein sieben auf Gebäudebrände, achtmal wurden sie zu technischer Hilfe gerufen und drei Einsätze fielen auf Ausbildungen der Feuerwehr im laufenden Jahr.

132,78 Einsatzstunden wurden geleistet. Insgesamt wurden bei Einsätzen, Ausbildungen (Kreis und Landesausbildung) und Veranstaltungen von der Ortswehr 1026,26 Stunden erbracht. In der Feuerwehr Himmelpfort ist der Ausbildungszustand auf einem sehr guten Niveau und der Fahrzeugstand ebenso. Die Ortswehr soll in diesem Jahr ein neues TLF 4000 erhalten.

In der Feuerwehr Himmelpfort wurden im Jahr 2021 umfangreiche Sanierungsarbeiten in der Wache durchgeführt und zwei Kameraden machten den Lkw Führerschein.

Die Ortswehrführung bedankt sich bei der Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel für die gute Zusammenarbeit sowie bei allen, die immer ein offenes Ohr für ihre Probleme haben und sie im Jahr 2021 finanziell sowie materiell unterstützt haben.

Beförderungen:

- Kamerad Justin Fourmont zum Feuerwehrmann
- Kamerad Dennis Schramm zum Feuerwehrmann
- Kamerad Tobias Wolter zum Hauptfeuerwehrmann
- Kamerad Thomas Wolter zum Brandmeister



Rechtsanwalt Burghard Müller-Falkenthal

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Mietrecht – Familienrecht – Verkehrsrecht

Zweigstelle Himmelpfort
Hausseestraße 26, 16798 Fürstenberg

Termine nach Vereinbarung:
Tel.: 033089/409974 – E-Mail: ra@falkenthal.net
Hauptniederlassung: Kaiserdamm 26, 14057 Berlin

Ihre Spende
gibt Kindern
ein gutes
Bauchgefühl.

Helfen
Sie unter
www.dkhw.de

Deutsches
Kinderhilfswerk

„Verstehbahnhof“ oder: „Wie programmiere ich eine Roboter-Katze?“

Daniel Domscheit-Berg, Gründer des Fürstenberger Verstehbahnhofs, und seine Frau Anke Domscheit-Berg, Publizistin und Politikerin, wollen hier alt werden. Fürstenberg sei ein lebens- und liebenswerter Ort, mit guter Infrastruktur, Lebensqualität und viel Potenzial. Um es auch jüngeren Menschen attraktiver zu gestalten und ihnen Einblicke in die Welt digitaler Möglichkeiten zu bieten, gründeten sie vor einigen Jahren den Verein rund um den Verstehbahnhof. Eine neue Sicht auf IT zu geben, kreative Ideen umzusetzen, Spaß an der Arbeit mit Computern zu vermitteln — das seien die Kernideen. „Im Grunde lernen wir alle ein Leben lang und die digitale Welt hält unzählige Möglichkeiten der Wissensvermittlung und des Teilens von Know-How bereit. Eine offene Kultur des Lernens, die unglaublich viele Perspektiven bietet — insbesondere auch berufliche“, so der ehrenamtlich Engagierte. Damit kann hier früh begonnen werden. Daniel berichtet beispielsweise von einem Projekt kühner 10- und 11-Jähriger, die von der Idee bis hin zur Umsetzung ein Produkt entwickelten. Es wurde brainstormed, programmiert,



produziert, kalkuliert, geplant — alles, was eine Produktplatzierung braucht, und das auf spielerische und unternehmerische Art zugleich. „Auch wenn ich gelegentlich zur Seite stand, so hat die Gruppe es doch größtenteils im Alleingang auf die Beine gestellt.“, erzählt er und freut sich darüber, was die Arbeit mit den 3D-Druckern alles hergibt. Eine Stickmaschine, Lasercutter und vieles mehr kommen hier ebenso zum Einsatz bei Projekten wie dem Erstellen von CO₂-Ampeln, gravierten Thermosflaschen und Visieren, auch in Zusammenarbeit mit Schulen, Einrichtungen oder ukrainischen Jugendlichen.

Jeder hat hier nicht nur die Gelegenheit, modernste digitale Technologien zu benutzen, ohne sie vorher lange studiert haben zu müssen, sondern auch hautnah und frei zu lernen. Es kann ausprobiert, experimentiert und durch Fehler korrigiert werden. Starre Regeln und enge Strukturen gebe es in unserer Gesellschaft schon genug, sogar einige Kinder seien bereits in ihren Tagesabläufen eng durchgetaktet, merkt Daniel Domscheit-Berg an. „Wir setzen auf lockeres, kreatives Lernen und geben allen Beteiligten einen großen Vertrauensvorschuss.“

Susan Wilensky



INFO

Der Verstehbahnhof bietet viel Raum und Gelegenheit für AGs, Workshops und Zusammenkünfte jeglicher Art. Über den kommenden Sommer sei noch einiges geplant, was u. a. über die Webseite bekannt gegeben wird.

Feste AG-Termine für Kinder der 3. – 6. Klasse

Programmieren und digitales Lernen: dienstags ab 14 Uhr

Medien-AG: donnerstags 14 – 15:30 Uhr

Infos zu monatlichen Workshops u. v. m. unter:

www.verstehbahnhof.de

Kindertagsparty zum Sommerauftakt

Nun ist es endlich wieder, nach zwei Jahren bedingtem Coronaausfall, soweit. Das nun schon traditionelle Sommerfest in unserer Kita „Spatzennest“ e. V. findet auch in diesem Jahr, bereits zur Einstimmung auf den Sommer und gleichzeitig verbunden mit einer tollen Kindertagsparty, am 11. Juni statt. Dazu laden wir alle Kinder aus unserem „Spatzennest“, die Kinder unserer Stadt und Umgebung, mit ihren Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten, ganz herzlich ein.

Um 14 Uhr werden unsere Kinder das Fest mit einigen Liedern und Gedichten eröffnen. Danach werden die kleinen und großen Tänzerinnen, mit K. Witt, das Tanzbein schwingen und eine fescche Sohle aufs „Parkett“ legen. Wer sich dann einmal selbst versuchen möchte, kann natürlich tüchtig mitmachen. Gegen 15.30 Uhr besucht uns in diesem Jahr die abc-show, mit ihrem Programm „Abenteuer im Märchenwald“, für Kinder und Erwachsene. Während des ganzen Nachmit-

tages können die Kinder beim Schminken, Spielen und Tummeln auf der großen Hüpfburg so richtig ihren Spaß haben. Auch das Glücksrad, Popcorn und unsere Tombola dürfen nicht fehlen. Währenddessen können sich die Erwachsenen ein Kaffchen, mit einem leckeren Stückchen Kuchen, der eigens von unseren Eltern gebacken wird, schmecken lassen. An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich für die tolle Unterstützung unserer Eltern, Großeltern und bei den

vielen Sponsoren für diesen Tag bedanken. Ausklingen wird der Tag dann mit Würstchen vom Grill. Wer nun Lust bekommen hat, diesen vorsommerlichen Tag, als Kindertagsparty mit vielen Überraschungen und mit unseren „Spatzen“ zu verbringen, lässt sich einfach am Nachmittag, des 11. Juni ab 14 Uhr, in unserer Kita „Spatzennest“, in der Steinförder Straße 149, einmal sehen. Wir freuen uns auf Euch!

Die Spatzen aus Fürstenberg



Informationen zu unseren AGs

Kreativraum:

Am 1. und 14. Juni um 15 Uhr öffnet unsere Conny für euch wieder unseren Kreativraum in der „Alten Turnhalle“. Genaue Angebote bekommt ihr wie gewohnt über unsere Flyer.

AG Tanzen

Wir treffen uns regelmäßig. Wir sind jetzt drei Einzeltanzgruppen und zwar:

- 5/6/7 Jahre | 16.00–17.00 Uhr,
- 8/9 Jahre | 17.00–18.00 Uhr
- 10–12 Jahre | 18.00–19.00 Uhr.

Wir treffen uns weiterhin immer dienstags am Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese. Über Zuwachs freuen wir uns und neue Ideen und Inspirationen. Zurzeit sind wir in den drei Gruppen ca. 35 Mitglieder, die fleißig üben, um für die nächsten Auftritte fit zu sein und neue Tänze zu präsentieren, auch hier freuen wir uns auf euch. Wir hoffen, dass wir auch bald wieder auftreten können. Aber wir geben nicht auf und üben weiter, um so besser sind wir vorbereitet und haben ein breites Angebot an neuen Tänzen in allen Gruppen.

Angebot Medien AG

(Wochentag hat sich geändert) Unsere Medien AG ist weiterhin am Start. Leider haben wir im Moment sehr wenige interessierte Teilnehmer und wünschen uns Zuwachs. Wir treffen uns hierzu regelmäßig am Montag von 15 bis 18 Uhr im Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese und hoffen wieder auf mehr Interessierte und Akteure. Wir gestalten gemeinsam kleine Filme, Comics und probieren uns bei der Erstellung eigener Musikstücke aus uvm. Einige Ergebnisse sind auf unserer Facebookseite präsent.

Gründung Jugendforum

Ab diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit euch aktiv werden, d. h. ein Jugendforum wird ins Leben gerufen um Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Fürstenberg und Ortsteile zu

ermöglichen und praktisch zu leben. Aus diesem Grund seid ihr, die Kinder und Jugendlichen der Stadt Fürstenberg und Ortsteile, aufgerufen, euch zu melden, wer dabei sein will und sich aktiv beteiligen will. Meldet euch bei uns im Treff 92 auf der Festwiese oder im Jugendclub Bredereiche in der Burgstraße 4a. Wir sagen euch, worum es geht und was möglich ist. Das genannte Forum wird dann seine Arbeit aufnehmen. Es wird dabei eine enge Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Stadt Fürstenberg/Havel und den PolitikerInnen geben. Wir freuen uns, wenn die Eltern, Verwandte und Bekannte den Kindern und Jugendlichen ab dem 10. Lebensjahr der Stadt Fürstenberg und Ortsteile auf diese Möglichkeit aufmerksam machen und ihnen davon erzählen, welche Möglichkeiten sie haben, um in der Stadt mitzureden und ihre Vorstellungen und Wünsche zu äußern.

Ausschnitt aus unserem geplanten Jahresprogramm für 2022

Wir werden jetzt hier einen Ausschnitt aus unserer Jahresplanung für das Jahr 2022 bekannt geben, aber wir können euch nichts versprechen, denn wir wissen alle, dass eigentlich keiner genau weiß, was in diesem Jahr möglich sein wird und was nicht. Wir haben uns jedenfalls vorbereitet und wollen so viel wie möglich mit euch gemeinsam erleben und starten. Für jeden sollte etwas dabei sein, hier mal eine Aufzählung:

- Tagesfahrten (Herbst)
- Kindercamp (Juli)
- Ostseetour (August)
- Schwimmlager (August)
- Aktionstage auf der Festwiese in den Ferien

um einiges zu nennen. Also hoffen wir alle, dass wir alles mit euch gemeinsam erleben und durchführen können. Es sind natürlich noch andere Aktivitäten geplant. Wenn ihr zu einzelnen Angeboten Fragen

habt, dann meldet euch einfach oder schaut mal rein. Ihr wisst, alles Wichtige bekommt ihr dann zeitnah über die Tagespresse, den Fürstenberger Anzeiger, Facebook oder einen Flyer.

Und wir wollen natürlich immer euch dabei haben, ihr sollt uns sagen, ja das ist gut, aber dieses könnte auch anders gehen. Und genau dazu seid ihr aufgerufen, meldet euch bei uns, redet mit uns, lasst uns an euren Wünschen, Visionen, Vorstellungen eurer Freizeit teilhaben.

Wo wir sind, wisst ihr, also wir sehen uns, schaut nicht nur vorbei sondern auch rein. Hier für einige Angebote schon detaillierte Angaben:

Ein Aufruf an die Vereine der Stadt Fürstenberg und Ortsteile

Wir konnten nun schon zwei Jahre keinen Tag der Vereine durchführen, leider hat sich zum angedachten Termin im Mai kein Verein gemeldet. Aus diesem Grund rufen wir hiermit die Vereine nochmals auf und wollen den Tag in den September verschieben.

Da wir der Meinung sind, dass der erste „Tag der Vereine“ im Jahr 2019 ein Erfolg war, wollen wir versuchen im Jahr 2022 diesen Tag wieder gemeinsam mit euch zu planen und durchzuführen, insoweit Interesse bei den Vereinen in Fürstenberg und den Ortsteilen besteht. Dazu folgender Aufruf an alle Vereine, egal in welchen Bereichen tätig: Gemeinsam wollen wir zum zweiten Mal aufzeigen, was in Fürstenberg und Umgebung möglich ist, wer hier vor Ort tätig ist, welche Angebote für welche Altersgruppen bereitgehalten werden. Wie im Jahr 2019 sollen die Vereine die Möglichkeit haben, sich an diesem Tag zu präsentieren, sowohl inhaltlich aber auch mit eventuellen Mitmachangeboten. Die Form der Präsentation ist wiederum jedem Verein selbst überlassen.

Darum meldet euch bei uns persönlich auf der Festwiese oder telefonisch unter 033093-39242, damit wir uns hoffentlich am Anfang des Jahres treffen können, um Absprachen zu treffen in welcher Art und Weise wir gemeinsam diesen „Tag der Vereine der Stadt Fürstenberg und Ortsteile“ organisieren und durchführen können. Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen. Jeder Verein ist aufgerufen mitzumachen, egal in welcher Altersgruppe bzw. welchem Feld er tätig ist.

„Ein Aufruf in eigener Sache“

Wie ja in den letzten Jahren zu lesen, zu hören und zu erleben war und ist, versuchen wir, der Vorstand und die Mitarbeiter des Vereins TREFF 92 Fürstenberg e. V. unsere Angebote, Projekte, Veranstaltungen immer wieder zu erweitern, aufrecht zu erhalten bzw. neue ins Leben zu rufen, leider stoßen wir dabei immer wieder an Grenzen, insbesondere an finanzielle, alles andere findet sich, wie Ideen und diese in Konzepte und Vorstellungen umzusetzen und damit Gelder von verschiedenen Institutionen wie z. B. LK Oberhavel, MBS Potsdam, Aktion Mensch oder auch Privatpersonen zu bekommen. In den meisten Fällen sind dann aber auch Eigenmittel erforderlich bzw. die Umsetzung scheitert an den genannten finanziellen benötigten Mitteln, daher bitten wir um Unterstützung und rufen zu Spenden, Sponsoring auf, gerne kann sich jeder bei uns über aktuelle Angebote und Projekte informieren, wir geben gerne Auskunft. Also wer uns helfen möchte unsere Bankverbindung lautet Kontoinhaber: TREFF 92 Fürstenberg e. V., IBAN: DE07 1605 0000 375 330 5722, BIC: WELADED1PMB, Verwendungszweck: Spende. Wir sagen Danke. Wir können für jeden, der es wünscht, Spendenquittungen erstellen.

Alter Aktiv e. V. Fürstenberg/Havel informiert

Veranstaltungen und mehr im Juni 2022

Aktiv und online

Viele in unserem Alter scheuen die „neuen Medien“ und die Nutzung des Internets. Gut, man muss ja grundsätzlich nicht alles wissen und mitmachen, und das „world wide web“ ist auch nicht immer der Nabel der Weisheit – dennoch, als zusätzliches Kommunikationsmittel neben dem persönlichen Telefongespräch, als Wissensbörse und für aktuelle Informationen neben Radio und Fernsehen ist es nun mal heute fast unentbehrlich geworden. Dabei zu sein ist wahrlich kein Privileg der Jugend, die heute mit Internet und neuen Medien groß wird, es aber leider oft ziemlich unkritisch nutzt. Wir, die sogenannten „Alten“, können da doch wohl auch ein Wörtchen mitreden! Die Corona-Zeiten mit den Rückzugsbeschränkungen haben auch in unserem Seniorenverein die Motivation zur Kommunikation mithilfe der „neuen Medien“ beflügelt. Der Wunsch nach Kontakten in dieser schwierigen Zeit hat zum Entstehen einer eigenen Gruppe unter dem Dach von „Alter Aktiv e. V.“ von heute zwölf Personen aus Fürstenberg und Ortsteilen geführt für

gemeinsame Gespräche, Informationen über kulturelle Angebote in der Umgebung und für weitere Anregungen und Aktivitäten. Der Wunsch jedes Einzelnen in dieser Zeit, zumindest von zuhause aus online Kontakte und Aktivitäten zu nutzen, führte zum Glück bald durch Corona-Erleichterungen zu persönlichen Treffen und zu Mitmach-Angeboten, was natürlich viel schöner ist! Trotzdem, die ursprüngliche Absicht, sich zu vernetzen und dabei die Möglichkeiten und Tücken des Internets kennenzulernen, haben die Teilnehmer nicht aus den Augen verloren. Insbesondere in Zeiten, in denen gesundheitliche oder sonstige Probleme Außen-Aktivitäten einschränken, aber auch in der dunklen Jahreszeit möchte Keine/r auf die erlebten Gemeinsamkeiten und entstandenen Freundschaften verzichten. Die Gruppe will also auch Online unbedingt dranbleiben! Wer sich gern anschließen möchte, ist herzlich eingeladen, jeweils am zweiten Montag eines Monats um 10 Uhr im „Verstehbahnhof“-Wohnzimmer im Bahnhofsgebäude in Fürstenberg dazuzustoßen.

Kino für Senioren gescheitert!

Noch in der Mai-Ausgabe wurde das von „Brückenschlag“ und „Alter-Aktiv“ vor Wochen ins Leben gerufene Filmangebot für Senioren und Enkel als gemeinsames kulturelles Angebot von der Redaktion des „Fürstenberger Anzeiger“ besonders hervorgehoben – und schon ist es wieder vorbei! Kurz gesagt: die 2 x monatlich angebotenen Filme fanden leider keinerlei Anklang bei unseren Mitgliedern. Auf dem im Mai stattgefundenen Frühlingsfest wurde zwar nochmal für dieses Angebot besonders geworben, die anwesenden Mitglieder votierten jedoch mehrheitlich dagegen. Auch das Scheitern von Ideen gehört nun mal zur Vereinsarbeit! Der Vorstand dankt auf diesem Wege ganz besonders Kirsten Poggendorf von „Brückenschlag“ und Michael Wittke von „Die alte Reederei“ für ihr spontanes erweitertes Kinoangebot!

Besuch des Klosters Chorin mit Konzert und Picknick

Am 25. Juni können Interessenten Ü50 an einem Tagesausflug zum Klosterpark in Chorin mit

Picknick teilnehmen und dabei einem klassischen Nachmittagskonzert in der Klosteranlage lauschen. Voraussetzung: Teilnehmer müssen mit eigenem Pkw reisen und möglichst eine Mitfahrgelegenheit anbieten! Nähere Informationen bitte erfragen unter Telefon 033093/439091.

Weitere Treffen:

(Alle unsere Veranstaltungen sind immer offen auch für Nichtmitglieder!)

► MO | 13.06. | 10.00 Uhr Treffen Gruppe „Aktiv und Online“

im Wohnzimmer des „Verstehbahnhofs“, Fürstenberg

► MO | 13.06./27.06. | 14.30 Uhr Spielesachmittage

im Café Zeitlos, Bahnhofstr. 8, Fürstenberg

► DI | 28.06. | 14.30 Uhr Klönnsachmittage mit Kaffee und Kuchen

ebenfalls im Café Zeitlos, Bahnhofstr. 8, Fürstenberg

Das Kegeln muss leider entfallen, solange die Kegelbahn in Fürstenberg keinen neuen Pächter hat.

Stück für Stück ...



bauen Sie mit uns an einer Zukunft, in der Alzheimer geheilt werden kann. Möchten Sie weitere Informationen? Schreiben oder rufen Sie uns an unter:

0800 - 200 400 1
(gebührenfrei)

 **Alzheimer Forschung Initiative e.V.**
Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Besuchen Sie unsere großen
Treppenstudios

 **FRITZ MÜLLER**
Das Original

Gasse 3 · 16775 Altlandsdorf · Tel. 03306 79950
Nauener Str. 1 · 14641 Wustermark · Tel. 033234 20624
Dorfstr. 33 · 16356 Ahrensfelde · Tel. 030 93494727

www.treppenbau-mueller.de



Wasser, Wind und Wellen: der Fürstenberger Yachtclub e. V. stellt sich vor

Schon mehr als 100 Jahre können hier Wassersportbegeisterte die Segelkunst erlernen — und auch per Motorboot unterwegs sein. Wer „ganz hoch hinaus“ und zum Kadertraining will, also an Wettkämpfen teilnehmen möchte, sollte früh mit dem Training beginnen. Ab 6 Jahren kann es losgehen, oder sobald man schwimmen kann. „Man bekommt das Handwerkszeug vermittelt: für Regattasport aber auch für den entspannten Urlaub in Griechenland.“, so Sebastian Brummundt, Trainer und zweiter Vorsitzender des Fürstenberger Yachtclubs. Während unseres Gesprächs verteilen sich kleine weiße Segelboote zum Training auf dem Schwedtsee — Trainer David behält von seinem Trainerboot aus alle gut im Blick. Per Handy meldet er, dass ein Kind abgeholt werden muss; noch ist der Junge nicht lange dabei und bräuchte Hilfe. So wird ein Motorboot aus der Halle ins Wasser gebracht — schon fährt Sebastian zur Unterstützung dazu. Einige Zeit später kommen auch die anderen Kinder an Land, reinigen ihre Boote, verstauen sie und springen zum Trainingsausklang in ihren Neoprenanzügen vom Steg ins Wasser. In der Fürstenberger Seenplatte ein idealer Sport, der nicht nur Körper, sondern auch Geist gesund hält. „Wenn ich auf



dem Wasser bin, klären sich meine Gedanken, ich kann den Alltag ein Stück weit hinter mir lassen und bin in herrlicher Natur.“ schwärmt Sebastian Brummundt und seine Frau Uta, die ebenfalls den Kinder- und Jugendsport betreut, stimmt ihm zu. Wenn es draußen dauerhaft zu kalt für das Training auf dem Wasser wird — meist nach den Herbstferien — geht es in der Fürstenberger Mehrzweckhalle weiter. Nun heißt es: Fitness erhalten, Kondition und Muskeln trainieren, aber auch Spiele dürfen nicht fehlen. Doch am liebsten sei man natürlich draußen. Jährlich

wiederkehrend und allseits beliebt ist die Pfingstregatta, zu welcher jeder herzlich eingeladen ist. Dieses Jahr findet sie am Wochenende vom 4. bis 6. Juni statt — immer wieder ein schöner Anlass zum Pflegen der Vereinskultur, Feiern und Zusammenkommen. Mitglieder von 6 bis 90 Jahren sind mit dabei und reisen teilweise aus verschiedenen Orten

Deutschlands mit ihren Jollenkreuzern und Booten über die Wasserwege an. Freitags ist zunächst dem Ankommen gewidmet, samstags und sonntags finden ab 9 Uhr die Wettfahrten, sowohl auf dem Schwedtsee für die Kinder und Jugendlichen, als auch auf dem Stolpsee für die Erwachsenen statt. Abends kann dann in der Bootshalle am Seglerball teilgenommen werden. Auch beim Wasserfest und dem „Yeti-Cup“ am vorletzten Novemberwochenende werden die Segel gesetzt: „Yeti“ daher, weil selbst bei eisigen Temperaturen und Schneefall gese-

gelt wird und sich hier zeigt, wer dann noch Spaß am Wassersport hat. „Mit Pudelmütze und Soljanka geht das aber ganz gut.“, lacht Sebastian Brummundt. Jüngst gab es einen Generationswechsel im Vorstand des Vereins: So übergab Achim Schock den Vorstand an seinen Sohn Alexander und die Stelle des zweiten Vorsitzenden übernahm Sebastian Brummundt von Karl-Heinz Schwingen. Benjamin Schock bleibt weiterhin Kassenwart. „Auch wenn die „älteren Herren“ die erste Reihe geräumt haben, profitieren wir selbstverständlich von ihren jahrzehntelangen Erfahrungen. Der Verein wurde in einem guten Zustand übergeben und wir freuen uns darauf, auf diesem Fundament aufzubauen und natürlich weiterhin auf die Zusammenarbeit mit unserem „Vorstand a. D.“, so Sebastian Brummundt. Der glückliche Umstand, dass es sich beim Segeln nicht um einen Kontaktsport handelt, bedeutete für den Verein und seine rund 130 Mitglieder während der pandemiebedingten Einschränkungen, dass man meist wie gewohnt die Trainingseinheiten fortsetzen konnte. Nur die 100-Jahr-Feier durfte 2021 nicht stattfinden — dies wolle man in diesem Jahr nachholen.

Susan Wilensky



Dr. Michael Hantschel

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuerberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Wirtschaftsprüfung

„Persönliche Beratung – vertrauensvoll und kompetent.“

Markt 5 | 16798 Fürstenberg/Havel
033093 61 51 30 | info@dr-hantschel.de
www.dr-hantschel.de



Ralf Rothbart



Klimacheck

Ich bleib cool – egal bei welchem Wetter.



Die Mehrmarkenwerkstatt

preiswert
zuverlässig
schnell



38 B
Lychen
Anfahrt
Zentrum

Ravensbrücker Dorfstraße 26 E • 16798 Fürstenberg/Havel
Telefon (033093) 399 10 • E-Mail: meisterhaft@rothbart-kfz.de

70 Jahre Hundesport in Fürstenberg



Ob groß oder klein, jung oder alt, haarig oder geschoren, seit 70 Jahren ist jeder Hund beim Hundesportverein Fürstenberg 90 e. V. herzlich willkommen. Dieses Jubiläum soll am Samstag, den 18. Juni auf dem Gelände des Hundesportvereins am Ende der Zehdenicker Straße (hinter dem Fußballplatz) gefeiert werden. Begonnen wird ab 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Ab 16 Uhr werden gegrillte Leckereien angeboten. Der Verein und die unterschiedlichen Trainings werden vorgestellt und bieten einen Einblick über die Motivation und Ziele.

Ab 14:30 Uhr eröffnet der Vorstand offiziell die Veranstaltung. Um 15 Uhr werden Übungen aus der Sportart „Rally Obedience“ präsentiert. Auch das Basisitraining, welches Übungen der Begleithundeprüfung enthält, wird gegen 16 Uhr vorgeführt. Zum Abschluss um 17 Uhr gibt es eine Präsentation der Schutzdienstausbildung. Im Anschluss lassen wir die Veranstaltung bei gemütlichem Beisammensein ausklingen.

INFO

<https://www.hsv-fuerstenberg.de/>

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden – immer fair und kompetent.

Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT in der Kasko-Versicherung
- ✓ Top-Schadenservice in rund 1.600 Partnerwerkstätten
- ✓ Gute Beratung in Ihrer Nähe

Lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro
Mario Berott
 Versicherungsfachmann
 Tel. 03301 5797840
 Fax 03301 5797850
 mario.berott@HUKvm.de
 HUK.de/vm/mario.berott
 Bernauer Str. 101, 16515 Oranienburg

Vertrauensmann
Andreas Kadschinsky
 Tel. 03301 209695
 Fax 0800 2875323386
 andreas.kadschinsky@HUKvm.de
 HUK.de/vm/andreas.kadschinsky
 Malzer Dorfstr. 49, 16515 Oranienburg

HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

Wir werden 70!

Hundesportverein Fürstenberg 90 e.V.

Feiert mit uns!

Am Samstag den 18.06.2022 ab 14:00 Uhr auf unserem Vereinsgelände!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

- 15:00 Vorführung Rally Obedience
- 16:00 Vorführung Basis-Ausbildung
- 17:00 Vorführung Schutzdienst

Mehr Infos unter www.hsv-fuerstenberg.de

EMB
 IHR ENERGIEPARTNER

30.000 Euro für 30 Vereine mit starken Umweltideen!

Bis zum 30.06.2022!

Jetzt online für euren Lieblingsverein abstimmen!

Infos zur Aktion:
www.emb-gmbh.de/vereinsenergie

Sanierung der ehemaligen Landesstraße L 214 hat begonnen

Es geht los. Die Lebensader (ehemalige L 214, jetzt K 6520) zwischen Fürstenberg und Tornow wird seit kurzem grundhaft saniert. Der Einsatz dafür in den letzten Jahren hat sich gelohnt. Mein großer Dank an alle Wegbegleiter.

Kleine Ansprache an einem Freudentag anlässlich des Spatenstichs zur Sanierung der L 214, jetzt K 6520 am 10. Mai 2022

„Von einer ordentlichen Sanierung war die Landesstraße L 214 im Jahr 2016 weiter entfernt als je zuvor. Das Land Brandenburg setzte Prioritäten, und ganz unten auf der Liste landete die Straße, die die Fürstenberger Ortsteile Tornow, Blumenow, Bredereiche und Zootzen mit der Stadt verbindet und Lebensader für viele Menschen zwischen Zehdenick und Fürstenberg/Havel war und blieb. Eine Straße in einem Zustand, an der jedes Verkehrsschild zur Geschwindigkeitsbegrenzung wie ein Witz klingt. Dieser Zustand soll nun bald der Geschichte angehören. Zum heutigen Baubeginn sei daran erinnert, wie viele Gespräche geführt, Überzeugungsarbeit geleistet und Unterstützung gegeben wurde. Davon gab es reichlich, und das ist nicht selbstverständlich. Deshalb ist dieser Tag heute für mich der Anlass, um Danke dafür zu sagen.

Die Situation im Jahr 2016: Die Landesstraße wird ins „Grüne Netz“ des Landes Brandenburg gepackt. Die Aussichten auf Sanierung oder Ausbau sind gleich Null. Für mich als Stadtverordneten ist klar: Das Thema gehört auf die politische Agenda. Unter den Stadtverordneten herrscht Einigkeit: Wir können das nicht akzeptieren und müssen einen Weg finden, die Straße zu sanieren. Der Stadtverordnete Raimund Aymanns bietet mir seine Unterstützung an.

Die **CDU-Landtagsabgeordneten** Henryk Wichmann und Frank Bommert öffnen mir,

ihrem Parteifreund, die Tür und ermöglichen ein Gespräch mit der Infrastrukturministerin Kathrin Schneider. Überzeugen lässt sie sich aber nur mit Tatsachen. Mit der Frage „Wollen Sie Recht haben oder Ergebnisse erzielen?“ und Vorschlägen für das weitere Vorgehen schickt sie mich zurück auf den Weg durch viele politische und administrative Instanzen.

Das Ziel: Das Land übergibt die Straße dem Kreis mit sämtlichen Rechten und Pflichten, aber vor allem mit einem Großteil der Finanzen für eine Erneuerung. Dafür ist ein Kreistagsbeschluss notwendig und davor eine Menge Überzeugungsarbeit.

Der Kreistag: Das aus statistischen Berechnungen herrührende Gerücht, die Bevölkerungszahl im Norden Oberhavel würde weiter sinken, kann ich als REGIO-Nord-Geschäftsführer vor dem von Helmut Jilg (BVB / Freie Wähler) geleiteten Unterausschuss „Demografischer Wandel“ widerlegen. Dort darf ich vortragen, mit welchen Mitteln sich das Mittelzentrum dem befürchteten „Demografie-Chaos“ entgegenstellt. Der Unterausschuss hält sein Versprechen, das Projekt L 214 zu unterstützen und gibt die eindeutigen Empfehlungen an die kreislichen Fachausschüsse. Helmut Jilg trägt entscheidend dazu bei, dass in den Gremien des Kreistages durchgehend einstimmige Beschlüsse gefasst werden. In dieser Entscheidungsphase spielt er neben weiteren geschätzten Wegbegleitern aus der Kreispolitik eine Schlüsselrolle. Der Unterstützung meiner eigenen Kreistagsfraktion konnte ich mir auf dem gesamten Weg gewiss sein.

Das Mittelzentrum: Die Verantwortung für eine Straße mitsamt der daraus resultierenden Kosten übernimmt man nicht ohne Rückversicherung. Diese gibt es als Zeichen vom

Mittelzentrum Gransee-Zehdenick an den Landkreis, und zwar einstimmig. Amtsdirektor Frank Stege und Bürgermeister Arno Dahlenburg messen der L 214 höchste Priorität bei – trotz eigener maroder Landesstraßenabschnitte in ihren kommunalen Gebieten und ohne diese zu vergessen.

Der Kreis: Der Landkreis Oberhavel nimmt eine Bewertung aller Straßen vor. Die L 214 wird an die erste Stelle der Sanierungs-Prioritätenliste gesetzt. Der Beschluss des Kreistages am 13.03.2019 ist einstimmig. Eine heutzutage teils vermisste Verlässlichkeit ehemaliger Kreistagsabgeordneter zeigt sich. Sie führt zum Erfolg. Unter Regie des zuständigen Dezernenten Egmont Hamelow wird sehr zügig eine Vereinbarung zur Übernahme der Straße aufgesetzt und am 15.3.2019 unterzeichnet. Die L 214 zwischen Zehdenick und Fürstenberg heißt ab sofort K 6520. Die Mitarbeiter des Dezernats unter Leitung von Matthias Rink können stolz auf diesen Tag des Baubeginns sein. Zügig und konzentriert bringen sie das Projekt voran. Die Ausschreibung bringt eine positive Überraschung mit sich: Die Kosten werden niedriger sein als geschätzt.

Die Medien: Beide regionalen Tageszeitungen berichten kontinuierlich über den Prozess, halten ihn damit in der öffentlichen Wahrnehmung und unterstützen letztlich alle Bemühungen. Die von der MAZ organisierte Leserabstimmung über die schlechteste Straße in Oberhavel mag auch den

letzten Zweifler unter den Kreistagsabgeordneten zu einer Ja-Stimme bewogen haben.

Die Bürgerinitiative: Vertreter der Orte entlang der L 214 bündeln ihre Aktivitäten und unterstreichen mit ihren Forderungen alle Bemühungen zur Sanierung der Straße. Dr. Jens Wegener ist dabei ein geschätzter und verlässlicher Partner. Auch mit einer Initiative „für etwas“ lassen sich Ziele erreichen.

DANKE+++ DANKE+++
DANKE+++DANKE+++

Und so stehen wir heute also doch hier. Eine der größten kreislichen Infrastrukturmaßnahmen der letzten Jahrzehnte im Norden des Landkreises Oberhavel wird in die Tat umgesetzt.

Diejenigen, die anfänglich noch über die erneute Initiative zur Sanierung der L 214 hinwegschauten, konnten zur Kenntnis nehmen, dass die Akteure konzentriert und ausdauernd zu Werke gingen und Schritt für Schritt, aber kontinuierlich vorankamen. Einige der anfänglichen Zweifler reihten sich zwischenzeitlich ein und kämpften mit.

Von Anfang an überzeugte Mitstreiter konnten belegen, dass sich Engagement eben doch lohnt und man durch beharrlichen kommunalpolitischen Einsatz Dinge bewegen kann.“

*Olaf Bechert
Mitglied der CDU-Fraktionen
im Kreistag Oberhavel und der
Stadtverordnetenversammlung
Fürstenberg/Havel*

Der Fürstenberger Anzeiger mit Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 4.100 Exemplaren.	
Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:	
• Amtsblatt Gerswalde	2.800 Exemplare
• Granseer Nachrichten mit Amtsblatt	4.900 Exemplare
• Amtsblatt Löwenberger Land	4.000 Exemplare
• Oranienburger Stadtmagazin mit Amtsblatt	23.000 Exemplare
• Neue Zehdenicker Zeitung mit Amtsblatt	7.200 Exemplare
Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de	

Neustart auf dem Roten Sofa

Endlich wieder Literatur in Himmelpfort – zwei Veranstaltungen im Juni

Nach zweijähriger corona-bedingter Pause finden im Juni wieder zwei Veranstaltungen der beliebten sonntäglichen Literatur-Matinee in der Mühle Himmelpfort statt. „Zuletzt waren die Fragen von Freunden des Roten Sofas immer lauter geworden“, sagt Veranstalterin Petra Sommer. „Auf Facebook, per Mail, im Ort und selbst im Supermarkt wurden wir gefragt, wann es denn endlich wieder losgeht“.



Jetzt ist es soweit. Am **12. Juni** nimmt **Stephan Abarbanell** auf dem Roten Sofa Platz. Der Autor, zugleich Kulturchef des rbb, war bereits im Oktober



DAS ROTE SOFA

LESUNG, TALK & MUSIK IN DER MÜHLE HIMMELPFORT

2019 mit seinem Roman „Das Licht jener Tage“ zu Gast in Himmelpfort. Seinerzeit fand die Veranstaltung in der Himmelpforter Klosterkirche statt, diesmal jedoch „ganz regulär“ im Großen Saal der Mühle Himmelpfort. Beginn ist wie immer um 11 Uhr. Stephan Abarbanell greift in seinem aktuellen Roman „10 Uhr 50 Grunewald“ die Geschehnisse um die Ermordung des deutschen Industriellen und Außenministers der Weimarer Republik Walther Rathenau auf. Es geht darin um Verantwortung, Moral, Aussöhnung und um die Frage, wie Deutschland nach dem ersten Weltkrieg zurück in die Weltgemeinschaft finden konnte. Es ist ein historischer Roman von höchster Aktualität. Denn als Abarbanell mit dem Schrei-

ben begann, konnten weder er noch andere sich vorstellen, wie drängend diese Fragen plötzlich wieder werden sollten.

Die zweite Veranstaltung ist am **26. Juni**, ebenfalls an einem Sonntagmorgen um 11 Uhr. Zu Gast ist dann die Autorin **Christiane Neudecker** mit ihrem Roman „Der Gott der

Stadt“. Die Geschichte um ein rätselhaftes Faust-Fragment des Dichters Georg Heym spielt in einer fiktiven Schauspielschule im gerade wiedervereinigten Berlin, die möglicherweise so fiktiv aber gar nicht ist. Denn die Autorin hat in den 90er-Jahren selbst Regie an der renommierten Ernst-Busch-Schauspielschule in Berlin studiert.



Beide Veranstaltungen sind wie gewohnt ein unterhaltsamer Mix aus Lesung, Gespräch und Musik. Wer diesbezüglich „den Ton angibt“ steht noch nicht fest.

Nähere Informationen gibt es noch einmal kurz vor den Veranstaltungen. Der Eintritt ist wie immer frei; um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an petra.sommer@rotes-sofa-himmelpfort.de

IMPRESSUM AMTBLATT FÜR DIE STADT FÜRSTENBERG/HAVEL – FÜRSTENBERGER ANZEIGER –

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas

Amtliche Bekanntmachungen
Verantwortlich für den Inhalt und Herausgeber:
Stadt Fürstenberg/Havel, Der Bürgermeister
Markt 1, 16798 Fürstenberg

Vertrieb: Märker

Die nächste Ausgabe erscheint am **1. Juli 2022**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **15. Juni 2022**.

BESTATTUNGSHAUS MÜLLER GmbH

Fürstenberger Bestattungshaus
Friedhofsweg 4, 16798 Fürstenberg

Tel.: **(03 30 93) 40 40**
www.fuerstenberger-bestattungshaus.de

- Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten
- Vorsorgeregelungen
- Haushaltsauflösungen

Landkreis Oberhavel ruft zur Bewerbung für besondere Preise auf

Ehre, wem Ehre gebührt: Der Landkreis Oberhavel hat verschiedene Preise ausgelobt – für besondere Leistungen im Bereich der Toleranz und Zivilcourage, im Umweltschutz, der Kultur und für innovative Ideen. Vorschläge für den Kulturpreis können bis zum 01.06.2022 eingereicht werden, für alle anderen Ehrungen ist am 30.06.2022 Bewerbungsschluss.

So wird der **Kulturpreis des Landkreises Oberhavel** schon seit 1992 vergeben, seit 1996 im jährlichen Wechsel mit dem Kulturförderpreis. Die Auszeichnung ist mit zu 2.500 Euro dotiert und erkennt ein Lebenswerk oder besondere künstlerische Leistungen in den Sparten Bildende Kunst, Musik, Literatur, Darstellende Kunst und Soziokultur an. Am Wettbewerb teilnehmen kann, wer in Oberhavel wohnt oder mit seiner Tätigkeit Kunst und Kultur im Kreisgebiet maßgeblich beeinflusst und gefördert hat. Neben eigenen Bewerbungen sind auch Vorschläge durch Dritte möglich. Der Preis kann an Einzelpersonen oder Personengruppen verliehen werden. Der Bewerbung beziehungsweise dem Vorschlag sollten Unterlagen beigefügt werden, die eine Beurteilung der Leistung ermöglichen. Dazu können beispielsweise die Darstellung des Werdegangs oder bedeutender künstlerischer Leistungen gehören. Vorschläge und Bewerbungen können bis zum 01.06.2022 unter dem Stichwort „Bewerbung Kulturpreis 2022“ an den Landkreis Oberhavel, Dezernat IV, Stabsstelle Weiterbildung, Kultur und Sport in der Adolf-Dechert-Straße 1 in 16515 Oranienburg gerichtet werden.

Für junge Umwelt- und Naturschützer hat die Bewerbungsfrist für den **Alfred-Hundrieser-Umwelt-Förderpreis** begonnen. Der Preis richtet sich ausschließlich an Kinder und



Jugendliche und kann für verschiedenste Ideen und Projekte verliehen werden – hauptsächlich, sie werden im Landkreis Oberhavel umgesetzt. Dabei gibt es ganz unterschiedliche Ansätze: Sie reichen von Maßnahmen zum Schutz von Tieren und Pflanzen über Verbesserungsideen für Luft, Wasser, Boden, Wohngebiete oder ganze Landschaften bis hin zu Untersuchungs- und Aufklärungsarbeit zu Umweltthemen. Selbst Bewerbungen in künstlerischer Form sind willkommen. Die Auszeichnung ist mit bis zu 2.000 Euro dotiert. Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen, die sich für die Umwelt engagieren, egal ob einzeln, im Klassenverband oder in anderen Gruppen. Die Bedingung: Sie müssen im Landkreis Oberhavel wohnen oder hier zumindest eine Kinder- oder Bildungseinrichtung besuchen und sich hier für Belange des Umwelt- und Naturschutzes einsetzen. Die vom Einreicher unterschriebenen Vorschläge können bei der Kreisverwaltung Oberhavel, Adolf-Dechert-Straße 1, 16515 Oranienburg mit dem Vermerk „Umwelt-Förderpreis“ eingereicht werden. Die Bewerbun-

gen sollten möglichst detailliert, mit Bildern und auch mit Darstellungen von konkreten positiven Auswirkungen zugunsten der Umwelt eingereicht werden, aber nicht mehr als zehn DIN-A4-Seiten umfassen. Eigenbewerbungen sind hier ausgeschlossen.

Auch der Wettbewerb um den **Lothar-Ebner-Innovationspreis** Oberhavel 2022 ist gestartet: Bereits zum 20. Mal werden kreative, innovative und für die Praxis taugliche Ideen gesucht. Sie sollten ihren Ursprung in Oberhavel haben und nicht länger als vier Jahre zurückliegen. Auch Gründungsvorhaben aller Branchen können aktiv an der Ausschreibung teilnehmen. Bewerben können sich Unternehmen, private Tüftler, Teams sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen. Gestiftet wird der mit maximal 4.000 Euro dotierte Lothar-Ebner-Innovationspreis Oberhavel vom Landkreis Oberhavel und vom Mittelstandsverband Oberhavel e. V. (MVO). Wichtige Kriterien für die Auswahl der Preisjury sind der Bezug zur Praxis und die Umsetzbarkeit. In die engere Wahl kommen Produkte,

Verfahren, Prozesse, Dienstleistungen und Gründungen, die nachvollziehbar realisierbar erscheinen. Dabei wird auch berücksichtigt, inwieweit die Entwicklung zur Stärkung der Wertschöpfungskette der Region beitragen kann. Unter dem Stichwort „Innovationspreis 2022“ können die ausgefüllten Bewerbungsbögen an die WInTO GmbH, Neuendorfsstraße 20 b in 16761 Hennigsdorf gesendet werden. Die Anmeldeunterlagen stehen unter www.oberhavel.de/Foerderung-von-Innovation zum Download bereit.

Einzelpersonen oder Initiativen in Oberhavel können sich außerdem wieder um den **Ehrenpreis für Toleranz und Zivilcourage** bewerben. Die Auszeichnung, vom Kreistag im Jahr 2018 initiiert, wird in diesem Jahr zum fünften Mal vergeben. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von bis zu 2.000 Euro dotiert. Sie kann an Einzelpersonen oder Gruppen verliehen werden, die in besonderer Weise Zivilcourage bewiesen haben. Eigenbewerbungen sowie Vorschläge Dritter sollten auf dem vorgesehenen Vordruck mit einer kurzen Begründung und dem Vermerk „Zivilcourage“ an den Landkreis Oberhavel, Fachdienst Integration, Adolf-Dechert-Straße 1, 16515 Oranienburg gerichtet werden. Über die Verleihung der Preise entscheidet jeweils eine mehrköpfige Jury. Sie bewertet die Bewerbungen und legt die Preisträger fest.

INFO

Weitere Informationen sind unter www.oberhavel.de verfügbar. Die Richtlinien können unter www.oberhavel.de/preise eingesehen werden.

SENIO-VITAL
REHABILITATIONSSPORT



BEWEGUNG
GESUNDHEIT
COVID-THERAPIE
MOBILITÄT
KURSANGEBOT

NOCH FREIE PLÄTZE

"REHA-SPORT im GuTZ Fürstenberg"

Ausgewogene Ernährung, nachhaltige Förderung der Gesundheit und Mobilität aber auch die Regeneration nach Unfällen oder Operationen stehen beim Rehabilitationssport im Fokus des Geschehens.

Seit dem Jahr 2017 wird Betroffenen und Interessierten mit unserem gut ausgebildeten Trainer-Team nun schon die Teilnahme am Reha-Sport an. Inzwischen kommen regelmäßig bis zu 85 Teilnehmer pro Woche.

In der Regel finden die Kurse einmal in der Woche statt. Die Gruppen werden bewusst mit bis zu maximal 7 Teilnehmer zusammengesetzt, so dass das Therapieziel bestmöglich erarbeitet werden kann.

Die Teilnahme ist mittels Verordnung von Ihrem Haus- oder Facharzt, gerne auch als Selbstzahler, möglich.

Lust mal reinzuschmecken?
Sie möchten sich einfach mal unverbindlich beraten lassen?
Wir sind nur einen Anruf entfernt.

SENIO-VITAL Gesundheits- und Therapiezentrum
Brandenburger Straße 5
16798 Fürstenberg
Telefon: 033093 605070
Physiotherapie@senio-vital.de
www.senio-vital.de



Fotos: Lichthof Neuhardenburg

SENIO-VITAL Rehabilitationssportverein e.V.
Brandenburger Straße 5
16798 Fürstenberg
033093 / 605070
www.senio-vital.de

Sommer – alles so schön bunt hier.

Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag
und Bianka Lengsfeld
Tel.: (03 97 42) 86 18 76 · Fax: (03 97 42) 86 18 77
Mobil: 0173 910 95 12
E-Mail: lengsfeld@heimatblatt.de

Einsteigen war noch nie so günstig: das 9-Euro-Ticket

ABONNENT:INNEN PROFITIEREN EBENFALLS UND KÖNNEN SICH ZURÜCKLEHNEN

» Für 9 Euro rund um die Uhr einen Monat lang unbegrenzt und deutschlandweit den ÖPNV nutzen, das wird im Juni, Juli und August möglich. Alle, die schon immer mal den Nahverkehr testen wollten, aber noch zögerten, haben nun die unschlagbar günstige Gelegenheit dazu. Die Verkehrsunternehmen freuen sich darauf, viele neue Fahrgäste begrüßen zu können und dass ihre Abonnent:innen, die bereits auf klimafreundliche Mobilität setzen, von einem großzügigen Rabatt profitieren.

Das 9-Euro-Ticket ist Teil des zweiten Energieentlastungspakets der Bundesregierung.

So profitieren VBB-Stammkund:innen von der Aktion

Alle **Abonnent:innen/Firmenticket-kund:innen** können sich zurücklehnen, sie brauchen nichts zu unternehmen. Es werden automatisch Reduzierungen bei bestehenden Abos vorgenommen, so dass nur die 9 Euro pro Monat anfallen. Die VBB-fahrCard gilt als Fahrtberechtigung und wird deutschlandweit anerkannt.

Die tariflichen **Regelungen zu Übertragbarkeit und Mitnahme** des VBB-Abonnements, des Firmentickets, des Semestertickets sowie der Jahreskarten in Barzahlung gelten innerhalb des erworbenen räumlichen Geltungsbereichs des Tickets unverändert weiter. Für Fahrten über das VBB-Verbindungsgebiet hinaus gelten VBB-fahrCards, VBB-Jahreskarten und Semestertickets als Fahrschein der 2. Klasse ohne erweiterte Regelungen.

Für Abonnent:innen von **8-/9-/10-Uhr-Karten** entfallen die Sperrzeiten. Sie können an allen Gültigkeitstagen ihres Abonnements im Aktionszeitraum rund um die Uhr im Nahverkehr fahren.

Die wichtigsten Eckdaten des 9-Euro-Tickets

Geltungsbereich:

► ganz Deutschland im gesamten Nahverkehr (also S-, U- und Straßenbahnen, Busse und Fähren) und im Regionalverkehr, 2. Klasse, jedoch grundsätzlich nicht im Fernverkehr (ICE, IC, ECE)
Die Nutzung von Übergangsfahrausweisen in die 1. Wagenklasse ist grundsätzlich nicht gestattet.

Zeitraum:

► vom 1. bis 30. Juni bzw. 1. bis 31. Juli sowie 1. bis 31. August 2022

Preis:

► je 9 Euro pro Monat und Person

Das Ticket wird für jeden Monat einzeln verkauft. Kinder unter 6 Jahren fahren kostenlos, Kinder ab 6 Jahren zahlen wie alle Nutzer:innen 9 Euro pro Kalendermonat.

Hinweis:

► Das 9-Euro-Ticket ist ein persönliches Ticket und nur gültig, wenn Vor- und Zuname eingetragen sind, für Fahrräder und Hunde müssen extra Tickets erworben werden.

Verkauf:

► vor Ort in DB-Reisezentren und S-Bahn-Kundenzentren, an den Fahrausweisautomaten, per Smartphone z. B. in der DB Navigator App
Ein Umtausch oder eine Stornierung ist nicht möglich.

Jahreskartenkäufer:innen werden gebeten, die Wertabschnitte für die Aktionsmonate Juni bis August regulär im Rahmen der Aktion zu nutzen und diese Wertabschnitte im Nachgang beim jeweiligen Verkehrsunternehmen einzureichen. Anschließend erfolgt auch hier eine Erstattung auf 9 Euro.

Inhaber:innen von **Semestertickets** nehmen automatisch an der Aktion „9-Euro-Ticket“ teil. Regelungen zur Reduzierung auf neun Euro befinden sich in Abstimmung. Nähere Informationen sind in Kürze bei den jeweiligen Hochschulverwaltungen erhältlich. Kund:innen des Zusatztickets zum Semesterticket werden für den Aktionszeitraum die Kosten für das Zusatzticket erstattet.

Nicht genutzte **Mobilitätstickets Brandenburg** und **Berlin Tickets S** können vor dem ersten Gültigkeitstag

zurückgegeben werden. Teilweise nicht genutzte gleitende Mobilitätstickets Brandenburg und Berlin Tickets S können nicht zurückgegeben, umgetauscht oder teilerstattet werden. Deshalb empfiehlt sich die individuelle Prüfung vor dem Kauf.

Radmitnahme, Baustellen und Kapazitäten – das gibt es zu beachten:

Der Aktionszeitraum des 9-Euro-Tickets fällt in die Sommerferien. In dieser Zeit finden verschiedene Bauarbeiten statt, da üblicherweise in den Ferien weniger Pendler:innen unterwegs sind. Die seit langem geplanten Arbeiten können nicht kurzfristig verschoben werden. Allen Fahrgästen wird daher empfohlen, sich im Vorhinein über Reiserouten zu informieren und flexibel zu sein. Geplante Baumaß-



Foto: David Ulrich

nahmen werden vorab in den Informationsmedien der Verkehrsunternehmen hinterlegt.



Das 9-Euro-Ticket trifft schon jetzt auf großes Interesse, es ist daher damit zu rechnen, dass es im Aktionszeitraum voller in den Zügen wird. Die Fahrradmitnahme, insbesondere im Ausflugsverkehr aber auch im Berufsverkehr, kann nicht garantiert werden. S-Bahn und DB Regio Nordost empfehlen daher, auf die Mitnahme des Fahrrads zu verzichten und am Zielort

auf die vielzähligen Verleiher vor Ort zurückzugreifen.

Wer es sich aussuchen kann, fährt am besten außerhalb der Hauptverkehrszeiten (6 bis 10 Uhr und 14 bis 20 Uhr) und nutzt das günstige Ticket, um neue Reiseziele zu entdecken.

DB Regio Nordost rechnet mit einer hohen Auslastung der RE-Linien. Besonders gefragt sind die Ausflugslinien an den Wochenenden. Typische Reisezeiten sind – je nach Wettervorhersage – der Freitagnachmittag und Samstagvormittag. Die Rückreise treten die meisten Fahrgäste am Sonntagnachmittag an. Besonders voll wird es dann erfahrungsgemäß auf den Linien RE3 und RE5 zwischen Berlin, Müritz, Uckermark und Ostsee.

Auch der RE1 in Richtung Oder- und Havelregion ist für Ausflüge

beliebt. Und aufgrund der Landesgartenschau (LAGA) in Beelitz wird voraussichtlich auch die Linie RE7 mehr Fahrgäste als üblich verzeichnen.

INFO

Detaillierte und umfangreiche Antworten zu allen Fragen bezüglich des 9-Euro-Tickets im VBB-Land sind hier übersichtlich aufgelistet:
www.vbb.de/9-Euro-Ticket
www.sbahn.berlin

Fragen zum deutschlandweiten Fahren werden hier beantwortet:
www.bahn.de/9-Euro-Ticket

Für eine persönliche Beratung stehen die Mitarbeitenden der DB-Reisezentren und S-Bahn-Kundenzentren gerne zur Verfügung.

Von Schüler:innen geprüft und empfohlen

„KLASSE UNTERWEGS“-AKTION MIT 100 TESTFAHRER-SCHULKLASSEN IST VOLLER ERFOLG

» Buchstäbliches Aufatmen für Schulklassen: Ausflüge und Exkursionen zu außerschulischen Lernorten sind nach der langen Zeit coronabedingter Einschränkungen in diesem Frühjahr und Sommer wieder möglich – und werden von den Schulen auch gerne zur Auflockerung und Anregung für den Unterricht genutzt.

Im Herbst 2021 hatte DB Regio Nordost im Rahmen des Programms „Klasse unterwegs“ die Aktion „100 Testfahrer-Schulklassen gesucht“ ins Leben gerufen. Ziel war es, die Schulen dabei zu unterstützen, nach den Phasen des Homeschooling wieder zusammenzufinden. Denn beim gemeinsamen Ausflug gelingt es am besten, die Klassengemeinschaft zu stärken und eine produktive Lernatmosphäre herzustellen.

Die ersten Klassen haben das Angebot von DB Regio Nordost auch schon gleich im Herbst 2021 genutzt. Coronabedingt mussten etliche Wunschtermine dann aber doch verschoben oder umgeplant werden. Inzwischen haben alle 100 Testfahrer-Schulklassen ihre Ausflugs- und Exkursionspläne konkretisiert und die verbindliche Zusage zur Teilnahme an der „Klasse unterwegs“-Aktion bekommen.

Passende Ziele für außerschulisches Lernen, die alle gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind, finden sich auf bahn.de/klasseunterwegs. Die entsprechenden Themen am Zielort können mit den jeweils passenden Unterrichtsfächern optimal gekop-

pelt werden. Das Spektrum reicht vom Ozeanum in Stralsund bis zum Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld in der Lausitz. In Schwerin können reiselustige Schulklassen exklusive Einblicke ins Märchenschloss bekommen. In Berlin kann eine Bahnwerkstatt besucht

klassen. Denn dort bietet das „Grüne Klassenzimmer“ viele spannende Workshops an.

Die ersten Berichte von Testfahrer-Schulklassen sind schon auf der Homepage von „Klasse unterwegs“ zu finden: „Gummibärchen in weißem Qualm

verschwunden“ lautet eine der Überschriften. Oder „Lampen einschalten, Temperaturen überprüfen, Gasbrenner zuschalten“, so der Testfahrer-Bericht aus dem Industriemuseum in Brandenburg an der Havel. „Wir sind auf einer grasigen Brücke“, vermeldet eine Grundschulklasse aus Berlin beim Besuch der Kleinen Schäferei in Biesebrow.

Eine 5. Klasse war zum Abschluss ihrer „Projektwoche Deutschland“ der Frage nachgegangen: „Wieso ist bei uns in Wildau so viel Sand und warum gibt es in Brandenburg so viele Seen?“ Antworten fanden sie im Mürzturm in Waren. Es war „ein schönes Erlebnis“, berichtet Hannah noch während der Rückfahrt im RE. „Die Fahrten mit der Bahn waren sehr ruhig und erholsam.

P.S.: Ich wäre sogar fast eingeschlafen.“

Für einige Schüler:innen war der „Klasse unterwegs“-Test übrigens Anlass für die allererste Zugfahrt überhaupt. Moderne klimafreundliche Mobilität sollte heutzutage auf jedem Lehrplan stehen, also am besten gleich planen, wohin die nächste Zugfahrt gehen soll – auf bahn.de/klasseunterwegs.



Foto: André Groth

„Ein Stahlwerk selbstständig erkunden“ durfte die Testfahrerklasse im Industriemuseum Brandenburg an der Havel.

werden. Die Deutsche Oper in Berlin zählt ebenso zu den Testfahrer-Lernorten von „Klasse unterwegs“ wie das Staatstheater in Cottbus. An der Müritz geht's in den Bärenwald, in Potsdam ins Planetarium. Und dann ist natürlich in diesem Jahr auch die Landesgartenschau in Beelitz ein beliebtes Ausflugsziel gerade auch für Schul-

So gut für uns!



Wer, wenn nicht
Wir.
Wo, wenn nicht
Hier.

➤ 100 % Erstattung aller laut STIKO empfohlenen Reiseschutzimpfungen

Tipp: Das Tropeninstitut rechnet Reiseschutzimpfungen direkt mit der IKK BB ab. **Ihr Vorteil: Vorkasse und Kosten-erstattungsantrag entfallen.**

ICH BIN FÜR SIE DA

Bodo Gansau

0171 22 83 207

vertrieb-neuruppin@ikkbb.de

Wenn die Sonne lacht, muss dann die Haut weinen?

Sonne, Wärme und Licht tun gut. Doch Sonnenbaden daheim und an den Stränden der Welt birgt auch Risiken. Gut geschützt lassen sich die Strahlen aber ohne Reue genießen. Die IKK BB rät:

Die Wirkung von Licht und Wärme ist wohltuend. Sparsam dosiert, hebt die Sonne die Stimmung, regt Kreislauf und Stoffwechsel an, fördert die Vitamin-D-Bildung und kräftigt den Knochenbau. Doch es gibt Schattenseiten: Wer das Sonnenbaden übertreibt, riskiert Sonnenbrand, Hitzschlag oder sogar Hautkrebs. Auf ungeschützte Stellen der Haut gehört daher immer Sonnenschutz! Und Sie sollten sich nie lange in der prallen Sonne aufhalten. Viel Sonneneinstrahlung schädigt Haut und Augen nachhaltig durch UV-A und UV-B-Strahlen: UV-B-Strahlen sind verantwortlich für die Entstehung von Hautkrebs. Um ihr Eindringen zu reduzieren, schützt sich unsere Haut durch eine verdickte Hornschicht („Lichtschwiele“) und durch Bräunung (eingelagerte Melanin-Pigmente in der Oberhaut).

Die UV-A-Strahlen bräunen, dringen dabei aber besonders tief in die unteren Hautschichten ein. Ungeschütztes Sonnenbaden schädigt so die elastischen und kollagenen Fasern und beschleunigt z.B. Faltenbildung oder löst Sonnenallergien aus.

Kleinkinder sollten übrigens gar nicht direkt in die Sonne! Die kindliche Haut sollte vollständig bedeckt sein und das Kind im Schatten spielen. Und auch dann gilt: Kinder im Sommer immer mit hochdosierten Sonnencremes schützen!

Kleines Hautschutz-ABC:

A wie Ausweichen

Gönnen Sie der Haut Zeit zum Gewöhnen, mit gehörig viel Schatten. Brutzeln in der Mittagssonne zwischen 11 und 15 Uhr ist selbst für fortgeschrittene Sonnenanbeter nichts.

B wie Bekleiden

Zum coolen Sommer-Outfit gehören als Kopfbedeckung auch eine trendige Mütze, Hut oder bunte Tücher. Achtung: Gesicht und Nacken verbrennen leicht. Eincremen!

C wie Cremen

Viel hilft viel! Cremen Sie unbedeckte Körperstellen mit einer ordentlichen Portion Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor ein. Einmal hilft nicht durch

den sonnigen Tag, also zwischendurch erneuern.

IKKBB-Tipp: Auch wer sich vor Sonne schützt, sollte regelmäßig die Haut untersuchen lassen. Gesetzlich Versicherte können ab 35 alle zwei Jahre ein kostenloses Hautkrebscreening in Anspruch nehmen. Für jüngere Versicherte gibt's als Extraleistung bei der IKK BB ebenfalls einen kostenlosen Hautcheck! Mehr auf www.ikkbb.de, Stichwort „Hautkrebs-Check“.

Noch mehr Rundum-Rat gibt der „Urlaubspass 2022“. Bestellen Sie ihn noch heute kostenlos bei der IKK BB auf ikkbb.de/infomaterial.



Immobilien-, Handels- und Service GmbH Fürstenberg

Mitglied im Immobilienverband Deutschland



Seit 30 Jahren
Ihr Partner
vor Ort

Wohnhäuser, Grundstücke und Ferienhäuser in oder bei Fürstenberg für meine Kunden gesucht.

Ute Müller

Brandenburger Straße 6
16798 Fürstenberg

Tel. 033 093 / 369 77
Fax 033 093 / 369 78
Mobil 0171 - 407 81 15
E-Mail ih-immobilien@t-online.de



RA Jens-Tilo Weise

Rechts- und Steuerberatung

Existenzgründungsberatung und Coaching
Buchführung und Lohnabrechnung
Zivilrecht • Arbeitsrecht • Erbrecht
Verwaltungs- und Sozialrecht • Steuerberatung

Markt 7 • 16798 Fürstenberg
Telefon: 03 30 93 / 6 14 67 0 • Fax 03 30 93 / 6 14 67 17
www.ra-jens-weise.de

ANZEIGE

Akku-Im-Ohr-Geräte sind ganz leicht zu bedienen

In der Beratung mit älteren Hörgeräte-Interessenten ist eine häufig angeführte Besorgnis, ob denn die Handhabung auch gelingen werde. Das ist wirklich eine wichtige Frage, denn so schön die Miniaturisierung der modernen Technik ist, stellt sie doch gerade Ältere oft vor große Probleme. Die Finger sind nicht mehr so gelenkig wie früher, die Feinfühligkeit hat gelitten und ohne Brille geht nichts mehr. „Wie soll ich da mit einem kleinen Hörgerät zurechtkommen?“ Das fragen sich viele zurecht. Da habe ich eine gute Nachricht: Es gibt Hörgeräte, die sind ganz einfach zu bedienen, da sie automatisch funktionieren und auch keinen Batteriewechsel mehr benötigen. Sie arbeiten mit Akku. Akkus gab es schon seit Anfang der Neunziger Jahre, aber nur in großen Hinter-dem-Ohr-Geräten (HdO). Erst jetzt gibt es auch kleine Geräte, die wirklich zuverlässig funktionieren und ganz einfach zu bedienen sind, weil erstens die Akkus fest eingebaut sind und zweitens, weil jetzt neueste Lithium-Ionen-Akkus verwendet werden, die jahrelang garantiert jeden Tag von morgens bis abends die Hörgeräte mit Strom versorgen.

Und jetzt kommt die beste Nachricht:
Seit 2020 gibt es solche Akku-Technologie von TELEFUNKEN



Dr. Roland Timmel Foto: privat

auch in Im-Ohr-Geräten (IdO). Das ist gerade für Brillenträger oder auch jetzt bei der Benutzung der Corona-Masken eine große Erleichterung, denn die HdOs verheddern sich gern in den Schnüren und führen zu Verdross.

Wir haben seit über einem Jahr hervorragende Erfahrungen mit diesen Geräten machen dürfen und konnten viele Hörgeräte-Nutzer damit glücklich machen. Seit April 2022 gibt es die dritte Generation, die noch mehr nützliche Funktionen beinhaltet und noch besser klingt. Lassen Sie sich beraten, damit auch Sie baldmöglichst in den Genuss dieser neuen Technik kommen können.

Ihr Dr.-Ing. Roland Timmel

TELEFUNKEN



TELEFUNKEN Im-Ohr-Hörsysteme mit Akku-Technologie.

Entdecken Sie jetzt die kleinen und diskreten Hörsysteme von TELEFUNKEN – einfache Handhabung ohne Batterien.

TELEFUNKEN Im-Ohr-Hörsysteme mit Akku-Technologie

TELEFUNKEN Hörsysteme mit smarter Lithium-Ionen-Akku-Technologie begleiten Sie zuverlässig durch den Tag! Einmal aufladen und bis zu 24 Stunden ununterbrochen gutes Hören genießen! Weitere Infos unter www.hoerex.de/telefonen.

Exklusiv bei Ihrem HÖREXperten!



**HÖRGERÄTE DR. TIMMEL
GUT HÖREN – DABEI SEIN!**

Sassenstraße 5
17235 Neustrelitz
Tel.: 03981-203237
www.dr-timmel.de

Kirchenstraße 2
17192 Waren
Tel.: 03991-667077

Exklusiver Vertrieb durch HÖREX Hör-Akustik eG, Flipses Wiese 14, 57223 Kreuztal.
TELEFUNKEN und die TELEFUNKEN Logos sind Marken der TELEFUNKEN Licenses GmbH und werden unter Lizenz genutzt.